










Natürliche Textilien

Relevante Punkte	Eigene Notizen
Angora	
 <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Wolle von langhaarigen Angora-Kaninchen. • Angora ist fein, weich und wärmt gut. • Aufgepasst: die Angora-Ziege liefert nur den Faserstoff Mohair. 	
Baumwolle	
 <p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammt von der Baumwollpflanze. • Qualität wird durch Faserlänge und -feinheit bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> - Je länger, desto haltbarer - Je feiner, desto weicher. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unempfindlich gegen Schweiß. • angenehm auf der Haut, atmungsaktiv. • saugstark und strapazierfähig. • Sehr gut zu pflegen, auch bei höheren Temperaturen waschbar. • Heutzutage üblicherweise gegen Einlaufen ausgerüstet. • Keine statische Aufladung. • Kann keine Wärme speichern. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Bekleidungsstücke. 	
Jersey	
 <p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird aus Wolle, Baumwolle oder Seide gestrickt. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weich. • Elastisch. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Damen- und Sportoberbekleidung. 	

Kaschmir		
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammt von den Kaschmirziegen (Himalaja). • Ist die feinste und wertvollste Wollfaser. • Leichter als Schafswolle. • In der Regeln sehr teuer. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leicht, Stabil und trotzdem weich. • Besonders wärmend. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Bekleidungsstücke. 	
Leder		
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird aus Tierhaut gewonnen, meistens von Rindern. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Atmungsaktiv. • schweissdurchlässig • Reissfest. • Langlebig. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In vielen Bereichen, für die Businessmode allerdings nur im Bereich Schuhe und Accessoires (Mappe, Geldbörse). 	
Leinen		
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird aus Flachs gewonnen (Italien). • Teurer, aber umweltschonende Anbau und Gewinnung. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist leicht steif und hat ein glänzendes Matt. • Nehmen Feuchtigkeit gut auf, ohne schwer zu werden und leiten die Körperwärme nach Aussen. • Im Sommer trägt sich Leinen darum angenehm kühl. • Leinen haben eine gute Haltbarkeit und waschen kann ihnen nichts anhaben. • Hohe Farbbrillanz. • Gegen Schmutz unempfindlich. • Kann keine Wärme speichern. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportliche Jacken, Röcke und Hosen. Sommer-Anzüge und -Sakkos. 	

Schurwolle	
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird vom lebenden Schaf gewonnen. • Ist keine wiederaufbereitete Wolle (Reisswolle), sondern erstmalig verarbeitet und somit hochwertiger als herkömmliche Wolle. • Bezeichnungen wie "100% Wolle" oder "reine Wolle" deuten nicht automatisch auf Schurwolle hin. • Wird in der Regel mit anderen Fasern kombiniert. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Absorbiert Feuchtigkeit, ohne nass zu werden. Lässt regen abperlen. • Besitzt alle guten Eigenschaften der Wolle. • Zusätzlich strapazierfähig. • Pflegeleicht und formbeständig. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Bekleidungsarten.
Seide	
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird aus den Kokons seidenspinnender Insekten gewonnen. • Die Zuchtseide (Maulbeerseide) ist fein, leicht glänzend, weich und wirkt festlich. • Die Wildseide (Tussahseide) ist grob, matt, schwerer und wirkt eher sportlich elegant. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist fein und geschmeidig und eignet sich für sensible Haut. • Seide wirkt temperatenausgleichend. Im Sommer kühlt sie und wärmt im Winter. • Feuchtigkeit wird gut aufgenommen und schnell wieder abgegeben. • Hohe Farbbrillanz, wertvolle Außenwirkung. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Damenkleider, Blusen, Foulards, Krawatten, Einstecktücher.

Wolle	
	<p><u>Material</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Besteht aus feinen Tierhaaren, in der Regel vom Schaf.• Qualität definiert sich:<ul style="list-style-type: none">- je feiner, desto angenehmer- je stärker gekräuselt, desto wärmefähiger- je länger, desto haltbarer. <p><u>Eigenschaften</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Gute Wärmeisolation.• Nimmt viel Feuchtigkeit auf, ohne sich feucht anzufühlen.• Temperatenausgleichend.• Zieht Schmutz nicht an und hält ihn nicht fest.• Falten hängen sich in feuchter Luft wieder aus.• Lädt sich nicht statisch auf. <p><u>Mode-Anwendung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Alle Bekleidungsarten.

Hinweis:

Diesen Artikel finden Sie unter:

http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/material_natur.asp

Alle Artikel zum Thema Business Mode finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/businessstyle/mode/start.asp>